



Dresden.
Dresdner

Amt für Kultur und Denkmalschutz der Landeshauptstadt Dresden

Newsletter Februar | Tanz. Die ganze Stadt wird zur Bühne

Sehr geehrte Leserschaft,

vom 11.–15. März 2026 gehört Dresden ganz dem zeitgenössischen Tanz. Im Rahmen der Tanzplattform Deutschland 2026 werden die bemerkenswertesten Produktionen der letzten zwei Jahre präsentiert und es wird gezeigt, wie kraftvoll, vielfältig und überraschend Tanz heute sein kann.

In HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste, dem Veranstaltungsort des Tanzfestivals, sowie an fünf weiteren Bühnen der Stadt treffen Künstlerinnen und Künstler, Fachbesucherinnen und -besucher sowie Tanzbegeisterte aufeinander, um gemeinsam Bewegung, Austausch und neue Perspektiven zu feiern.

Fünfzehn herausragende Produktionen laden dazu ein, Tanz in seiner ganzen Bandbreite zu erleben. Neben HELLERAU öffnen auch das Staatsschauspiel Dresden, die Staatsoperette, das tjg. theater junge generation, das Societaetstheater und die Villa Wigman ihre Türen und machen die ganze Stadt zur Bühne.

Mit "Plattform Plus" erwartet das Publikum ein vielseitiges Rahmenprogramm. In Zusammenarbeit mit Partnerinstitutionen aus ganz Deutschland gibt es Pitching-Sessions mit zehn ausgewählten Choreografinnen und Choreografen, Präsentationen der sächsischen Tanzszene sowie inspirierende Gespräche und Begegnungen sowie eine Party. Wir laden Sie herzlich dazu ein. Tickets und weitere Informationen sind zu finden unter www.tanzplattform2026.de.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Dr. David Klein und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes für Kultur und Denkmalschutz

Informationen aus dem Amt für Kultur und Denkmalschutz

In eigener Sache | Bundesfreiwilligendienst in Kultureinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden

Ein Bundesfreiwilligendienst bietet die Möglichkeit, vorberufliche Erfahrungen zu sammeln, seine persönlichen und sozialen Kompetenzen zu vertiefen oder seine Lebens- und Berufserfahrung einzubringen. Die Kultureinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden bieten viele Einsatzstellen, in denen Interessierte ihren Bundesfreiwilligendienst absolvieren können.

Weitere Informationen: [Bundesfreiwilligendienst](#) | [Landeshauptstadt Dresden](#)

Projekttag "Moderne sehen und verstehen. Auf den Spuren des Architekten Wolfgang Hänsch"

Der kulturelle Projekttag mit Fokus auf Architektur findet am Mittwoch, den 24. Juni 2026 statt. Ziel des Tages ist es, der Klasse baukulturelles Wissen zu vermitteln – insbesondere am Beispiel der von Wolfgang Hänsch errichteten Gesellschaftsbauten wie dem Kulturpalast Dresden. Die Schülerinnen und Schüler werden zum aktiven Teil eines Stadtrundgangs durch die Dresdner Altstadt. Dabei lernen

sie verschiedene Bauwerke kennen und erhalten einen Einblick in unterschiedliche Architekturepochen. Zum kostenlosen Projekttag gehören ein gemeinsames Mittagessen und ein aufwändig gestaltetes Architekturlepporello. Bei Interesse schicken Sie bitte eine formlose Bewerbung bis zum 13. März 2026 per E-Mail an: info@stiftung-saechsischer-architekten.de.

Neue Qualitätskriterien zu kulturellen Bildungsangeboten für ältere Menschen

Die Qualitätskriterien stellen eine Grundlage zu Inhalten und Struktur von kulturellen Bildungsangeboten mit und für ältere Menschen dar. Sie sind in einer Übersicht zusammengefasst, die als Checkliste genutzt werden kann. Die Übersicht hat das Ziel, Akteurinnen und Akteure aus Kunst und Kultur oder andere Aktive bei der Durchführung von teilhabeorientierten Angeboten zu unterstützen. Die Qualitätskriterien wurden partizipativ und ausgehend von Erfahrungen aus der zielgruppenbasierten Arbeit mit dem Beirat Kulturelle Bildung und dem Sozialamt Dresden entwickelt.

Weitere Informationen: [Kulturelle Teilhabe im Alter](#)

Broschüre zu kulturellen Bildungsangeboten für Personen ab 60 Jahren erschienen

Die zweite Auflage der Broschüre mit Fokus auf die kulturelle Teilhabe älterer Menschen in Dresden ist erschienen. Die Angebotspalette im künstlerisch-kulturellen Bereich hat sich stark weiterentwickelt. Die mittlerweile 60 Angebote sind im ganzen Stadtraum Dresdens verteilt. Es werden zudem die regelmäßigen künstlerisch-kulturellen Angebote in den Begegnungs- und Beratungszentren für Seniorinnen und Senioren vorgestellt. Zu jedem Angebot gibt es Angaben mit den wichtigen Informationen und zu Möglichkeiten für bürgerschaftliches Engagement. Die Broschüre ist unter anderem in den Begegnungs- und Beratungsstellen für Seniorinnen und Senioren, im Kulturrathaus und an weiteren öffentlichen Stellen wie Bürgerbüros, Ortsämtern, Rathaus und Stadtforum der Landeshauptstadt Dresden erhältlich.

Hier geht es zur barrierefreien PDF: [Kulturelle Bildungsangebote für Personen ab 60 Jahren](#)

Veranstaltungen und Wissenswertes

Ehrenamtliches Engagement im HAUS DER BRÜCKE

Eine Ausstellung, die berührt, Gespräche anregt und neue Perspektiven eröffnet: im HAUS DER BRÜCKE treffen Kunst und interkultureller Austausch aufeinander. Dafür werden engagierte Menschen gesucht, die das Haus auf ehrenamtlicher Basis mitgestalten möchten. Gesucht werden Personen, die beim Aufbau von Ausstellungen sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit rund um die Ausstellungsprojekte unterstützen. Dies ist nur ein möglicher Einsatzbereich von vielen Weiteren. Interessierte können sich direkt an das Team wenden.

Weitere Informationen: [Ehrenamt im HAUS IM BRÜCKE | Migration, Integration & Asyl | Landeshauptstadt Dresden](#)

Studie zur Wirtschaftskraft der Amateurmusik

Der Bundesmusikverband ruft dazu auf, an einer bundesweiten Studie zur Wirtschaftskraft der Amateurmusik in Deutschland teilzunehmen. Akteure können den Fragebogen zur wirtschaftlichen Bedeutung von Amateurmusik in Deutschland ausfüllen und damit die Bedeutung der Chöre, Orchester und Musikvereine sichtbar machen. Eine Teilnahme ist bis Ende März 2026 möglich. Das Ausfüllen der Bögen ist anonym und dauert etwa 10 bis 15 Minuten.

Weitere Informationen: <https://bundesmusikverband.de/wirtschaftsstudie/>

Publikation: Finanzierung der Zivilgesellschaft

Im internationalen Vergleich werden zivilgesellschaftliche Organisationen in Deutschland stärker aus Mitteln der öffentlichen Hand finanziert als in anderen Ländern. Aktuell steht dieses Finanzierungsmodell jedoch unter großem Druck. Eine Arbeitsgruppe aus den Bereichen Stiftungswesen, Philanthropie und Zivilgesellschaft hat sich mit der Frage beschäftigt, wie Zivilgesellschaft in Zukunft unabhängiger von Staatsmitteln und grundsätzlich nachhaltiger finanziert werden kann. Die erarbeiteten Empfehlungen hat die Maecenata Stiftung nun veröffentlicht.

Weitere Informationen: [Finanzierung Broschuere.pdf](#)

Aus- und Aufbau von Kreativorten

Kreativorte stärken als lebendige Zentren für innovative Unternehmen, als Werkstätten, soziokulturelle Treffpunkte und Räume für kulinarische Konzepte nachhaltig unsere Stadtviertel und Regionen. Sie fördern den interdisziplinären Austausch und eröffnen neue Formen der Zusammenarbeit. Doch wie lassen sich diese vielfältigen Freiräume rechtlich sicher verankern und dauerhaft wirtschaftlich tragen? Nach Fachimpulsen von Kreativort-Betreiber*innen wird am 10. März 2026, 18 bis 20 Uhr gemeinsam diskutiert, welche Rechtsformen für kollaborative Projekte geeignet sind und welche Finanzierungsinstrumente den Weg von der Vision zur Realität ebnen.

Weitere Informationen: <https://www.kreatives-sachsen.de/2026/01/29/aus-und-aufbau-von-kreativorten/>

Auszeichnung für Dresdner Buchladen Büchers Best

Die Dresdner Buchhandlung Büchers Best an der Louisenstraße in der Neustadt ist einer der Preisträger des Deutschen Buchhandlungspreises 2025. Mit der Auszeichnung würdigt der Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien herausragendes literarisches Engagement von Buchhandlungen in Deutschland, die gezielt den Erhalt und die Förderung von Büchern unterstützen und Buchhandlungen als Orte kulturellen Lebens gestalten. Herzlichen Glückwunsch!

Bericht zu Erwerbstätigen in Kultur und Kreativwirtschaft

Das Statistische Bundesamt hat den Fachbericht „Erwerbstätige in Kultur und Kreativwirtschaft“ veröffentlicht. Mit der Sonderauswertung soll die statistische Datengrundlage zur Lage und Entwicklung der Beschäftigung in Kulturberufen und kulturelevanten Wirtschaftszweigen in Deutschland verbessert werden, auch angesichts der Diskussionen um die Arbeitsbedingungen und die Wettbewerbsfähigkeit in der Kulturwirtschaft. Der Bericht stellt aktuelle Kennzahlen zur Erwerbstätigkeit im Kulturbereich bereit.

Hier geht es zum Bericht: [Erwerbstätige in Kultur und Kulturwirtschaft - Statistisches Bundesamt](#)

Aktuelle Preise, Ausschreibungen, Calls und Umfragen

Kommunale Kulturförderung | Förderung von Um- und Ausbau von Atelier-, Arbeits- und Probenräumen

Durch die Förderung des Um- und Ausbaus von Atelier-, Arbeits- und Probenräumen soll ein aktiver Beitrag zur Pflege der Kultur in der Landeshauptstadt Dresden geleistet werden. Sie verfolgt das Ziel, eine nachhaltige Verbesserung der Arbeitsbedingungen für freischaffende Künstlerinnen und Künstler zu erreichen. Förderfähig sind Um- und Ausbaumaßnahmen zur Schaffung von Atelier-, Arbeits- und Probenräumen aus bisher anderweitig genutztem Raum sowie die Erweiterung oder Verbesserung der Nutzbarkeit eines vorhandenen Atelier-, Arbeits- oder Probenraumes.

Antragsfrist: 1. März 2026

Weitere Informationen: [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

Kommunale Kulturförderung | Projektförderung

Ab sofort können Anträge auf Projektförderung für das zweite Halbjahr 2026 gestellt werden. Im Rahmen der Projektförderung werden bedeutsame Kunst- und Kulturprojekte in den Bereichen Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Film und Medienkultur, Literatur, Soziokultur, Interkulturelle Arbeit, Erinnerungskultur/Regionalgeschichte, kulturelle Bildung sowie interdisziplinäre Vorhaben gefördert.

Antragsfrist: 1. März 2026 für Projekte des III. und IV. Quartals des laufenden Jahres

Weitere Informationen: [Kommunale Kulturförderung | Landeshauptstadt Dresden](#)

Projektförderung Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Ab sofort können Anträge auf Projektförderung für das zweite Halbjahr 2026 in den Sparten Bildende Kunst, Darstellende Kunst, Musik, Film, Literatur, Soziokultur, Industriekultur sowie für spartenübergreifende Vorhaben gestellt werden.

Antragsfrist: 1. März 2026

Weitere Informationen: [KDFS: Projektförderung](#)

Wiederaufnahmeförderung | Fonds Darstellende Künste

Die Förderung dient der Wiederaufführung und ggf. künstlerischen oder formalen Umarbeitung von bestehenden erfolgreichen und weiter erfolgversprechenden Produktionen der Freien Darstellenden Künste, die bereits eine Premiere hatten. Bewerbungen können sich langjährig (seit mind. 2 Jahren) bundesweit bemerkenswerte professionell produzierende Künstlerinnen/-gruppen, Ensembles, Kollektive und Projekte aller Sparten und Genres der Freien Darstellenden Künste mit Sitz und Arbeitsschwerpunkt in Deutschland, die die vom Fonds geförderte Produktion mit visueller Dokumentation des Ergebnisses der zur Wiederaufnahme geplanten Produktion (vollständiger Videomitschnitt) vorzeigen können.

Die Antragssumme beträgt mindestens 10.000 Euro und maximal 25.000 Euro.

Antragsfrist: 9. März 2026

Weitere Informationen: [Wiederaufnahmeförderung – Fonds Darstellende Künste](#)

Up Grants 2026 - Förderung für soziokulturelle Zentren

Das European Network of Cultural Centres (ENCC) hat die diesjährige Ausschreibung seiner Up Grants veröffentlicht. Dabei handelt es sich um eine aktuelle Förderalternative für soziokulturelle Zentren. Der Call fördert innovative Projekte zu den Themenfeldern „Digital ethics and democracy“, „Dialogue in times of polarisation“ und „Participation and cultural resistance“. Alle eingereichten Projekte, die den Förderkriterien entsprechen, werden auf der Website des ENCC vorgestellt. Drei ausgewählte Projekte erhalten eine Förderung von 4.000 Euro.

Bewerbungsfrist: 15. März 2026

Weitere Informationen: [Up Grants 2026 - European Network of Cultural Centres \(ENCC\)](#)

Access Maker Qualifizierungsprogramm

Das Qualifizierungsprogramm von Un-Label zur Förderung inklusiver Zugangsprozesse in Kulturorganisationen geht in die dritte und vorerst letzte Runde. Von Juli 2026 bis Juni 2027 können sich max. vier Kulturorganisationen aus ganz Deutschland qualifizieren. Diese werden praxisnah bei ihrem inklusiven Öffnungsprozess – mit Beratungen, Schulungen und kontinuierlichem Mentoring von einem interdisziplinären Team aus Beraterinnen und Beratern, begleitet.

Bewerbungsfrist: 13. April 2026

Weitere Informationen: [Hier geht's zur Ausschreibung 2026](#)

Zelter Plakette und Pro Musica Plakette

Ab sofort können sich Amateurmusikensembles, die seit mindestens 100 Jahren aktiv sind, für eine Auszeichnung im Jahr 2027 bewerben. Die Auszeichnungen für langjähriges Engagement in Form der Zelter-Plakette und der Pro-Musica-Plakette für Musikvereinigungen werden vom Bundespräsidenten verliehen und sind die höchste Ehrung der Amateurmusik in Deutschland. Die Plaketten würdigen generationenübergreifendes musikalisches Engagement und heben dabei die Bedeutung des amateurgetragenen Musizierens und Singens für den gesellschaftlichen Zusammenhalt, die kulturelle Vielfalt und die musikalische Bildung hervor.

Bewerbungsfrist: 30. Juni 2026

Weiter Informationen: www.bundesmusikverband.de/zelter-plakette/ (Zelter-Plakette für Chöre)

Weitere Informationen: www.bundesmusikverband.de/pro-musica-plakette/ (Pro-Musica-Plakette für Musikvereinigungen)

Förderung durch die Deutsche Bank Stiftung

Die Deutsche Bank Stiftung zielt mit ihren Aktivitäten auf die Entwicklung und nachhaltige Stärkung von Potentialen insbesondere junger Menschen. Sie initiiert und unterstützt Projekte, die diesen neue Erfahrungsräume eröffnen und sie dazu befähigen, ihre individuellen Begabungen zu entfalten. Ebenso ermutigt sie den künstlerischen Nachwuchs, neue Wege auszuprobieren und professionelle Fähigkeiten weiter auszubauen. Sie trägt mit zahlreichen Projekten zur Integration von Menschen mit Migrations- und Fluchtgeschichte bei und stärkt die Chancengerechtigkeit für benachteiligte Gesellschaftsgruppen. Nicht zuletzt fördert die Stiftung das vielfältige kulturelle Leben in Deutschland. Förderungen werden ausschließlich an inländische steuerbegünstigte Körperschaften und inländische Körperschaften des öffentlichen Rechts zur Verwendung für steuerbegünstigte Zwecke vergeben.

Antragsfrist: ganzjährig

Weitere Informationen: <https://www.deutsche-bank-stiftung.de/foerderantrag/>

Kultur und Nachhaltigkeit

KlimaLab

Im Rahmen des Programms ENGAGIERT FÜR KLIMASCHUTZ, gefördert durch die Stiftung Mercator, unterstützt das Bundesnetzwerk Bürgerschaftliches Engagement (BBE) Organisationen, die nicht aus dem Bereich Umwelt- und Klimaschutz kommen, dabei, Strategien zu entwickeln, um Klimaschutz mit ihren Kernanliegen zu verschränken und langfristig in ihren Strukturen zu verankern. Das KlimaLab ist eine Fortbildung, die Prozessbegleitung, Beratung, Netzwerkaufbau und finanzielle Förderung beinhaltet. Die teilnehmenden Organisationen erhalten über einen Zeitraum von 12 Monaten eine finanzielle Förderung von bis zu 20.000 Euro zur Umsetzung ihrer Maßnahmen – etwa für die Einbindung externer Expertise, Beratungsleistungen oder Personalressourcen.

Antragsfrist: 27. Februar 2026

Weitere Informationen: [KlimaLab – Engagiert für Klimaschutz](#)

Hinweis:

Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, antworten Sie bitte mit dem Betreff „löschen“.

Redaktion: Amt für Kultur und Denkmalschutz, Landeshauptstadt Dresden